

2016-09-13

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 14.06.2016

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:35 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten:

Fraktion der SPD

Perl, Gabriele

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Hunger, Jörg Dr.

Ausländerbeauftragter

Ibanez Vaca, Harold

Verwaltung

Behrendt, Julia

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird von **Herrn Puttkammer** eröffnet. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit durch 6 anwesende und stimmberechtigte Stadträte fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsvorschläge oder Anmerkungen.

Herr Puttkammer gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2016

Zur Niederschrift vom 26.04.2016 gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.

Herr Puttkammer gibt die Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 / Nein 0 / Enthaltungen 0

Herr Busch erscheint zur Sitzung. Es sind somit 7 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gibt keine nichtöffentlichen Beschlussfassungen.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Krause berichtet über die gemeinsame Begehung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und dem Seniorenbeauftragten im Johannisviertel am 26.05.2016. Einige Teilnehmer führten diese Begehung freiwillig mit dem Rollstuhl durch. Es gab aber auch behinderte oder ältere Bürger die die gleichen Probleme mit den Rollstühlen und den Rollatoren hatten. Die Wege und Kreuzungen zu überqueren, ist eines dieser Probleme. Dort wurden einige Mängel festgestellt, die nun mit dem Seniorenbeirat und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen besprochen werden. Ein wesentlicher Mangel ist der Übergang der Kreuzung an der Hauptpost. Als Rollstuhlfahrer ist es nicht möglich, die Straße während der Grünphase zu überqueren. Diese Begehung wird nun ausgewertet.

Herr Puttkammer freut die gemeinsame Zusammenarbeit der Beiräte.

Herr Busch weist darauf hin, dass die Überquerung der Kreuzung bereits vom Beirat für Menschen mit Behinderungen angesprochen wurde. Sollte dem Problem eine Abhilfe geschaffen werden, wäre dies ein Erfolg. Dennoch hat er Zweifel und Bedenken, dass es keine berichtenswerten Themen in der Stadt Dessau-Roßlau gibt und daher wundert er sich über die kurze Tagesordnung. Herr Wolfram müsste dies bestätigen können. Denn er hat damals die Anregung gegeben, dass der Ausschuss für Gesundheit und Soziales an „Brennpunkten“ auch Besichtigungen durchführt. Daher gibt **Herr Busch** die Anregung, diese Tradition weiterzuführen. Wie zum Beispiel bei dem Jobcenter oder dem Rosenhof.

Herrn Busch äußert sich außerdem zu dem Bericht von **Herrn Krause**. Ihm hat sehr gefallen, dass die Parteien und die Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurden. Es war sehr schlecht, dass lediglich die CDU anwesend war.

Herr Krause ergänzt, dass Frau Stabbert-Kühl von DIE Linke ebenfalls anwesend war.

Herr Puttkammer stimmt Herrn Busch zu. Sollten keine relevanten Themen auf den Tagesordnungen enthalten sein, dann würde er den jeweiligen Ausschuss für Gesundheit und Soziales ausfallen lassen wollen. Wenn aber wichtige Entscheidungen zu treffen sind, dann wird die Sitzung durchgeführt. Zum Anderen hatte Frau

Benckenstein die Problematik mit der Unterbringung angesprochen und es wäre sicher machbar gewesen, den Rosenhof zu besichtigen. Da heute diesbezüglich eine Entscheidung getroffen werden muss, wäre es taktisch unklug gewesen. Er regt noch einmal an, dass Vorschläge zu Brennpunkten im sozialen Umfeld der Stadt Dessau-Roßlau schriftlich an ihn oder der Verwaltung gegeben werden können. Dann wird versucht, die Sitzung entsprechend zu planen.

Außerdem hätte er gern den Vorsitzenden des Seniorenbeirates begrüßt. Dies wird auf den nächsten Ausschuss für Gesundheit und Soziales verschoben. Er wünscht sich dennoch eine gute Zusammenarbeit.

Außerdem macht er auf den Stil des Protokolls aufmerksam, da dies aufgrund der wechselnden Zeitformen schwer zu lesen ist. Er schlägt vor, das Protokoll in Zukunft im Präsens zu schreiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 / Nein 0 / Enthaltungen 0

6 Beschlussfassungen

Es liegen keine öffentlichen Beschlussvorlagen vor.

9 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird von **Herrn Puttkammer** um 17:35 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 15.09.16

Michael Puttkammer
Vorsitzender Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Christopher Hillmer
Schriftführer